

Dominion® KX II-101-V2

Kurzanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für KX II-101-V2™ entschieden haben. den leistungsstärksten sicheren digitalen KVM-Switch (Tastatur, Video, Maus) für den professionellen Einsatz, der auf dem Markt verfügbar ist.

In dieser Kurzanleitung werden die Installation und die Konfiguration des KX II-101-V2 erläutert. Weitere Informationen zu KX II-101-V2 finden Sie im KX II-101-V2-Benutzerhandbuch, das Sie von der Website von Raritan unter "Firmware und Dokumentation" (<http://www.raritan.com/support/firmware-and-documentation/>) herunterladen können.

Schritt 1: Konfigurieren des Zielservers

Für optimale Bandbreiteneffizienz und Videoleistung sollten Zielserver mit grafischen Benutzeroberflächen, wie beispielsweise Windows, X-Windows, Solaris und KDE, mit einem überwiegend einfarbigen, normalen, hellen Hintergrund konfiguriert sein. Hintergrundbilder mit Fotos oder komplexen Farbverläufen sollten vermieden werden.

Stellen Sie sicher, dass die Videoauflösung und die Aktualisierungsfrequenz des Servers von dem KX II-101-V2-Gerät unterstützt werden und das Signal keinen Zeilensprung beinhaltet. Die folgenden Auflösungen werden von KX II-101-V2 unterstützt:

Auflösungen	
640 x 350 bei 70Hz	1024 x 768 bei 85Hz
640 x 350 bei 85Hz	1024 x 768 bei 75Hz
640 x 400 bei 56Hz	1024 x 768 bei 90Hz
640 x 400 bei 84Hz	1024 x 768 bei 100Hz
640 x 400 bei 85Hz	1152 x 864 bei 60Hz
640 x 480 bei 60Hz	1152 x 864 bei 70Hz
640 x 480 bei 66,6Hz	1152 x 864 bei 75Hz
640 x 480 bei 72Hz	1152 x 864 bei 85Hz
640 x 480 bei 75Hz	1.152 x 870 bei 75,1Hz
640 x 480 bei 85Hz	1.152 x 900 bei 66Hz
720 x 400 bei 70Hz	1.152 x 900 bei 76Hz
720 x 400 bei 84Hz	1.280 x 720 bei 60Hz
720 x 400 bei 85Hz	1.280 x 960 bei 60Hz

Auflösungen

800 x 600 bei 56Hz	1.280 x 960 bei 85Hz
800 x 600 bei 60Hz	1280 x 1024 bei 60Hz
800 x 600 bei 70Hz	1280 x 1024 bei 75Hz
800 x 600 bei 72Hz	1280 x 1024 bei 85Hz
800 x 600 bei 75Hz	1.360 x 768 bei 60Hz
800 x 600 bei 85Hz	1.366 x 768 bei 60Hz
800 x 600 bei 90Hz	1.368 x 768 bei 60Hz
800 x 600 bei 100Hz	1.400 x 1050 bei 60Hz
832 x 624 bei 75,1Hz	1.440 x 900 bei 60Hz
1024 x 768 bei 60Hz	1600 x 1200 bei 60Hz
1024 x 768 bei 70Hz	1.680 x 1.050 bei 60Hz
1024 x 768 bei 72Hz	1920 x 1080 bei 60Hz

Mausmodi

KX II-101-V2 arbeitet in verschiedenen Mausmodi: Absolute Mouse Synchronization™ (Mausmodus "Absolute Maussynchronisierung"), Mausmodus "Intelligent" und "Standard".

Hinweis: Verwenden Sie keinen animierten Cursor, wenn Sie den Mausmodus "Intelligent" aktiviert haben.

Für den Mausmodus "Absolute Mouse Synchronization" (Absolute Maussynchronisation) müssen die Mausparameter nicht geändert werden. In den Mausmodi "Standard" und

"Intelligent" müssen die Mausparameter auf bestimmte Werte festgelegt werden. Diese Werte werden in diesem Absatz näher beschrieben.

Mauskonfigurationen können je nach Ziel-Betriebssystem variieren. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation für Ihr Betriebssystem.

Einstellungen für Microsoft Windows 7 und Windows Vista

► So konfigurieren Sie KVM-Zielsever, auf denen Windows Vista® ausgeführt wird:

1. Konfigurieren der Mauseinstellungen:
 - a. Wählen Sie **Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Maus**.
 - b. Wählen Sie "Erweiterte Systemeinstellungen" im linken Navigationsfenster aus. Das Dialogfeld "Systemeigenschaften" wird angezeigt.
 - c. Klicken Sie auf die Registerkarte "Zeigeroptionen".
 - d. Führen Sie im Bereich "Bewegung" folgende Schritte aus:
 - Stellen Sie die Mausgeschwindigkeit genau auf die mittlere Geschwindigkeitseinstellung ein.
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Zeigerbeschleunigung verbessern".
 - Klicken Sie auf "OK".
2. Deaktivieren Sie die Animations- und Einblendeffekte:
 - a. Wählen Sie in der Systemsteuerung die Option "System".
 - b. Wählen Sie "Leistungsinformationen" und anschließend "Tools" > "Weitere Tools" > "Darstellung und Leistung von Windows anpassen" aus.
 - c. Klicken Sie auf die Registerkarte "Erweitert".
 - d. Klicken Sie in der Gruppe "Leistung" auf die Schaltfläche "Einstellungen", um das Dialogfeld "Leistungsoptionen" zu öffnen.
 - e. Deaktivieren Sie im Bereich "Benutzerdefiniert" die folgenden Kontrollkästchen:
 - Animationsoptionen:
 - Steuerelemente und Elemente innerhalb von Fenstern animieren
 - Animation beim Minimieren und Maximieren von Fenstern
 - Einblendoptionen:
 - Menüs in Ansicht ein- oder ausblenden
 - QuickInfo in Ansicht ein- oder ausblenden
 - Menüelemente nach Aufruf ausblenden
3. Klicken Sie auf "OK", und schließen Sie die Systemsteuerung.

► So konfigurieren Sie KVM-Zielsever, auf denen Windows 7® ausgeführt wird:

1. Konfigurieren der Mauseinstellungen:

- a. Wählen Sie "Start" > "Systemsteuerung" > "Hardware und Sound" > "Maus" aus.
- b. Klicken Sie auf die Registerkarte "Zeigeroptionen".
- c. Führen Sie im Bereich "Bewegung" folgende Schritte aus:
 - Stellen Sie die Mausgeschwindigkeit genau auf die mittlere Geschwindigkeitseinstellung ein.
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Zeigerbeschleunigung verbessern".
 - Klicken Sie auf OK.
2. Deaktivieren der Animations- und Einblendeffekte:
 - a. Wählen Sie "Systemsteuerung" > "System und Sicherheit" aus.
 - b. Wählen Sie "System" und anschließend "Erweiterte Systemeinstellungen" im linken Navigationsfenster aus. Das Dialogfeld "Systemeigenschaften" wird angezeigt.
 - c. Klicken Sie auf die Registerkarte "Erweitert".
 - d. Klicken Sie in der Gruppe "Performance" (Leistung) auf die Schaltfläche "Settings" (Einstellungen), um das Dialogfeld "Performance Options" (Leistungsoptionen) zu öffnen.
 - e. Deaktivieren Sie im Bereich "Benutzerdefiniert" die folgenden Kontrollkästchen:
 - Animationsoptionen:
 - Steuerelemente und Elemente innerhalb von Fenstern animieren
 - Animation beim Minimieren und Maximieren von Fenstern
 - Einblendoptionen:
 - Menüs in Ansicht ein- oder ausblenden
 - QuickInfo in Ansicht ein- oder ausblenden
 - Menüelemente nach Aufruf ausblenden
3. Klicken Sie auf "OK", und schließen Sie die Systemsteuerung.

Einstellungen für Windows XP, Windows 2003 und Windows 2008

► So konfigurieren Sie KVM-Zielsever, auf denen Microsoft Windows XP®, Windows 2003® und Windows 2008® ausgeführt wird:

1. Konfigurieren der Mauseinstellungen:
 - a. Wählen Sie "Start" > "Systemsteuerung" > "Maus" aus.
 - b. Klicken Sie auf die Registerkarte "Zeigeroptionen".
 - c. Führen Sie im Bereich "Bewegung" folgende Schritte aus:
 - Stellen Sie die Mausgeschwindigkeit genau auf die mittlere Geschwindigkeitseinstellung ein.
 - Deaktivieren Sie die Option "Enhance pointer precision" (Zeigerbeschleunigung verbessern).
 - Deaktivieren Sie die Option "Zur Standardschaltfläche springen".

- Klicken Sie auf OK.
2. Deaktivieren der Übergangseffekte:
 - a. Wählen Sie in der Systemsteuerung die Option "Anzeige" aus.
 - b. Klicken Sie auf die Registerkarte "Darstellung".
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche "Effekte".
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Folgende Übergangseffekte für Menüs und QuickInfos verwenden".
 3. Klicken Sie auf "OK", und schließen Sie die Systemsteuerung.

Hinweis: Für KVM-Zielsever, auf denen Windows XP, Windows 2000 oder Windows 2008 ausgeführt wird, können Sie einen Benutzernamen erstellen, der nur für Remoteverbindungen über KX II-101-V2 verwendet wird. Auf diese Weise können Sie die langsamen Einstellungen für die Mausgeschwindigkeit/-beschleunigung auf die KX II-101-V2-Verbindung beschränken.

Die Anmeldeseiten von Windows XP, Windows 2000 und Windows 2008 werden auf die voreingestellten Mausparameter zurückgesetzt. Diese Einstellungen unterscheiden sich von den für eine optimale Leistung von KX II-101-V2 empfohlenen Einstellungen. Daher ist bei diesen Bildschirmen die Maussynchronisation möglicherweise nicht optimal.

Hinweis: Fahren Sie nur fort, wenn Sie sich mit dem Anpassen der Registrierung von Windows-KVM-Zielseverern auskennen. Sie können auf den Anmeldeseiten eine bessere KX II-101-V2-Maussynchronisierung erzielen, indem Sie hierzu mit dem Registrierungseditor von Windows die folgenden Einstellungen ändern:
 HKey_USERS\DEFAULT\Systemsteuerung\Maus: >
 MouseSpeed = 0; MouseThreshold 1=0; MouseThreshold 2=0.

Einstellungen für Windows 2000

► So konfigurieren Sie KVM-Zielsever, auf denen Microsoft Windows 2000® ausgeführt wird:

1. Konfigurieren der Mauseinstellungen:
 - a. Wählen Sie "Start" > "Systemsteuerung" > "Maus" aus.
 - b. Öffnen Sie die Registerkarte "Motion" (Bewegung).
 - Stellen Sie die Beschleunigung auf "Keine" ein.
 - Stellen Sie die Mausgeschwindigkeit genau auf die mittlere Geschwindigkeitseinstellung ein.
 - Klicken Sie auf OK.
2. Deaktivieren der Übergangseffekte:
 - a. Wählen Sie in der Systemsteuerung die Option "Anzeige" aus.
 - b. Klicken Sie auf die Registerkarte "Effekte".
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Folgende Übergangseffekte für Menüs und QuickInfos verwenden".

3. Klicken Sie auf "OK", und schließen Sie die Systemsteuerung.

Einstellungen für Linux

► So konfigurieren Sie KVM-Zielsever, auf denen Linux® ausgeführt wird:

- (Nur für den Mausmodus "Standard") Stellen Sie die Mausbeschleunigung und den Schwellenwert genau auf 1 ein. Geben Sie folgenden Befehl ein: `xset mouse 1 1`. Die Einstellung sollte bei der Anmeldung übernommen werden.

Einstellungen für Sun Solaris

Stellen Sie die Mausbeschleunigung und den Schwellenwert auf genau 1 ein. Ein Zielsever mit dem Solaris-Betriebssystem muss eine VGA-Buchse mit TV-Out-Signal haben (mit H- und V-Synchronisation, keine Composite-Synchronisation). Legen Sie diese Werte über die grafische Benutzeroberfläche oder über die Befehlszeile `xset mouse a t` fest, wobei *a* für die Beschleunigung und *t* für den Schwellenwert steht.

Einstellungen für Apple Macintosh

Mac® ist mit KX II-101-V2 direkt kompatibel – es sind keinerlei Installationen notwendig. Sie müssen jedoch den Mausmodus "Absolute Mouse Synchronisation" (Absolute Maussynchronisation) verwenden und den Mausmodus "Absolute Mouse" (Absolut) und die absolute Mausskalierung für Mac-Server auf der KX II-101-V2-Portseite aktivieren.

► So aktivieren Sie diese Einstellung:

1. Wählen Sie "Device Settings > Port Configuration" (Geräteeinstellungen > Port-Konfiguration). Die Seite "Port Configuration" (Portkonfiguration) wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf den Port-Namen des Ports, den Sie bearbeiten möchten.
3. Aktivieren Sie im Abschnitt "USB Connection Settings" (USB-Verbindungseinstellungen) die beiden Kontrollkästchen "Enable Absolute Mouse" (Absoluten Mausmodus aktivieren) und "Enable Absolute mouse scaling for MAC server" (Absolute Mausskalierung für Mac-Server aktivieren). Klicken Sie auf "OK".

Einstellungen für IBM AIX

► So konfigurieren Sie KVM-Zielsever, auf denen IBM AIX® ausgeführt wird:

- Navigieren Sie zum Style Manager (Stilmanager), klicken Sie auf Mouse Settings (Mauseinstellungen), und legen Sie folgende Werte fest: Mouse acceleration (Mausbeschleunigung) auf 1,0 und Threshold (Grenzbereich) auf 3,0.

Schritt 2: Konfigurieren der Einstellungen für die Netzwerkfirewall

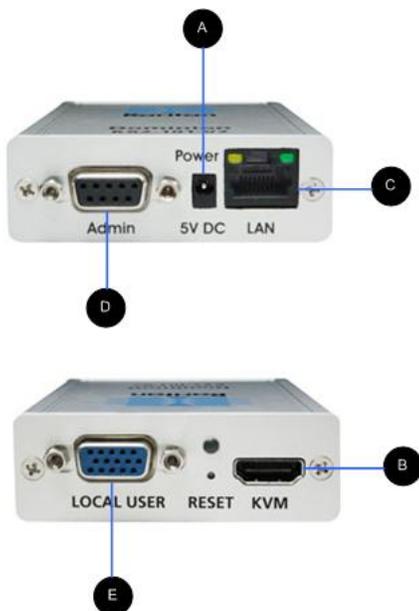
Damit Sie über eine Netzwerk-Firewall auf KX II-101-V2 zugreifen können, muss Ihre Firewall die Kommunikation auf

TCP-Port 5000 zulassen. Sie können KX II-101-V2 auch so konfigurieren, dass ein anderer, von Ihnen ausgewählter TCP-Port verwendet wird.

Damit Sie die Webzugriffsmöglichkeiten von KX II-101-V2 nutzen können, muss die Firewall eingehende Kommunikation auf TCP-Port 443 zulassen. Dies ist der TCP-Standard-Port für die HTTPS-Kommunikation. Um die KX II-101-V2-Umleitungsfunktion von HTTP-Anfragen auf HTTPS nutzen zu können (damit Benutzer die bekannteren Adressen "http://xxx.xxx.xxx.xxx" anstelle von "https://xxx.xxx.xxx.xxx" eingeben können), muss die Firewall außerdem die eingehende Kommunikation auf TCP-Port 80 zulassen. Dies ist der TCP-Standard-Port für die HTTP-Kommunikation.

Schritt 3: Anschließen der Geräte

Die KX II-101-V2-Einheit weist die im Diagramm beschriebenen physischen Anschlüsse auf. Jeder Buchstabe im Diagramm entspricht einem Schritt des hier beschriebenen Geräteverbindungsprozesses.



Diagrammschlüssel

A	Stromanschluss	Einzelner Netzadapter.
B	KVM-Kabel mit Monitor, PS/2 und USB-Stecker (im Lieferumfang enthalten)	Schließen Sie das mitgelieferte KVM-Kabel an die Tastatur-, Video- und Mausports des Zielservers an.
C	Ethernet LAN	Stellt LAN-Konnektivität her.

Diagrammschlüssel

D	Port "Admin"	Für folgende Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> • Konfiguration und Verwaltung des Geräts mit einem auf dem PC installierten Terminalemulationsprogramm. • Konfiguration und Verwaltung eines Powerstrips (Adapter erforderlich; nicht im Lieferumfang enthalten). • Anschluss eines externen Modems zum Einwählen.
E	"Local user" (Lokaler Benutzer)	Der lokale Port baut eine Verbindung zu einem Monitor auf.

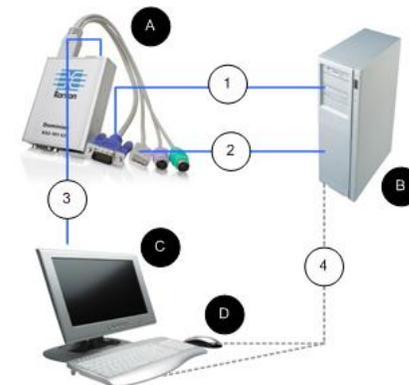
A: Stromversorgung

Das KX II-101-V2 wird über einen 100-240V Netzeingang- und 5VDC Netzausgang-Adapter, der in der Lieferung des Geräts mit inbegriffen ist, mit Strom versorgt. Stecken Sie für eine Standardstromversorgung den mitgelieferten Stromadapter in den Stromzufuhr-Port und das andere Ende in eine Steckdose in der Nähe.

B: Zielserver

Verwenden Sie entweder den PS/2- oder den USB-Anschluss für eine Verbindung mit dem Zielelement. Stellen Sie vor dem Verbinden sicher, dass der Monitor des Zielservers auf eine unterstützte Auflösung eingestellt ist. Verwenden Sie die USB-Verbindung, wenn Sie virtuelle Medien oder den Mausmodus "Absolut" nutzen.

USB-Konfiguration



► So konfigurieren Sie KX II-101-V2 zur Verwendung mit einem USB-Zielserver:

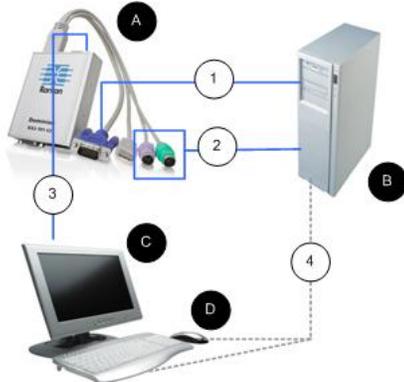
1. Verwenden Sie das angeschlossene Videokabel, um KX II-101-V2 mit dem Ziel-Videoport zu verbinden.

2. Schließen Sie den USB-Stecker des KVM-Kabels an die KX II-101-V2-Einheit und den USB-Port des Zielservers an.
3. Verbinden Sie einen Monitor mit dem lokalen Port von KX II-101-V2, wenn Sie den lokalen Monitor verwenden möchten. **///Optional**
4. Verbinden Sie die USB-Tastatur und -Maus direkt mit dem Zielelement. **///Optional**

Hinweis: Wenn Sie virtuelle Medien verwenden, müssen Sie die USB-Verbindung nutzen.

Diagrammschlüssel für USB-Verbindung	
A	KX II-101-V2
B	Zielserver
C	Lokaler Monitor (Optional)
D	Lokale Maus und Tastatur (Optional)
1	Videoverbindung von dem KX II-101-V2 mit dem Zielelement
2	USB-Verbindung von dem KX II-101-V2 mit dem Zielelement
3	Optionale Monitorverbindung vom Port "Local User" von KX II-101-V2 zum Monitor
4	Optionale USB-Verbindung vom Zielserver zur Maus und Tastatur (Kabel nicht im Lieferumfang inbegriffen)

PS/2-Konfiguration



► So konfigurieren Sie KX II-101-V2 zur Verwendung mit einem PS/2-Zielserver:

1. Verwenden Sie das angeschlossene Videokabel, um KX II-101-V2 mit dem Ziel-Videoport zu verbinden.
2. Verbinden Sie einen PS/2-Anschluss des KVM-Kabels mit einem PS/2-Port auf dem Zielelement.
3. Verbinden Sie einen Monitor mit dem Port "Local User" von KX II-101-V2, wenn Sie den lokalen Monitor verwenden möchten. **///Optional**
4. Wenn Sie über eine PS/2-Tastatur und -Maus verfügen, verwenden Sie für den USB-Adapter einen PS/2-Anschluss (nicht im Lieferumfang inbegriffen), um eine direkte Verbindung mit dem USB-Port des Zielelements herzustellen. **///Optional**

Hinweis: Wenn Sie virtuelle Medien verwenden, müssen Sie die USB-Verbindung nutzen.

Diagrammschlüssel für PS/2-Verbindungen	
A	KX II-101-V2
B	Zielserver
C	Lokaler Monitor
D	Lokale Maus und Tastatur (Optional)
1	Videoverbindung von dem KX II-101-V2 mit dem Zielelement
2	Verbindung von dem KX II-101-V2 mit dem Zielserver über ein KVM-Kabel
3	Verbindung KX II-101-V2 mit Monitor (Optional)
4	Verbindung PS/2-Anschluss mit USB-Adapter (Optional; Kabel im Lieferumfang nicht inbegriffen) vom Zielelement zur Tastatur und Maus

C: Network (Netzwerk)

Verbinden Sie den Netzwerk-Port „LAN“ über ein standardmäßiges Ethernet-Kabel mit einem Ethernet-Switch, -Hub oder -Router. Die LAN-LEDs über der Ethernet-Verbindung zeigen die Ethernet-Aktivität an. Die gelbe LED blinkt, während KX II-101-V2 verwendet wird, und zeigt damit IP-Datenverkehr mit 10 Mbit/s an. Die grüne LED zeigt eine Verbindungsgeschwindigkeit von 100 Mbit/s an.

D: Port „Admin“

Über den Port „Admin“ können Sie KX II-101-V2 über ein Terminalemulationsprogramm, wie z. B. HyperTerminal, konfigurieren und einrichten. Verwenden Sie ein serielles DB9M - DB9F Straight-Kabel, um KX II-101-V2 mit dem seriellen Port auf Ihrem PC oder Laptop zu verbinden. Die Kommunikationseinstellungen des seriellen Ports sollten wie folgt konfiguriert werden:

- 115.200 Baud
- 8 Datenbits
- 1 Stoppbit
- Keine Parität
- Keine Flusssteuerung

E: Port "Local User" (Lokaler Benutzer)

Der Port "Local User" (Lokaler Benutzer) dient als Durchgang für den Monitor des Zielservers und ist somit direkt mit dem Monitor verbunden. Die lokale Tastatur und Maus müssen direkt mit dem Zielserver verbunden werden.

Bei USB-Konfigurationen wird nur der lokale Monitor über den Port „Local User“ mit dem Zielserver verbunden. Tastatur und Maus werden direkt über USB-Ports mit dem Zielserver verbunden.

Schritt 4: Konfigurieren von KX II-101-V2

Hinweis: Sie müssen ein Crossover-Kabel zur Verbindung zwischen KX II-101-V2 und Client verwenden, wenn Sie das KX II-101-V2 über einen Webbrowser konfigurieren.

Konfigurieren von KX II-101-V2 unter Verwendung der Remote-Konsole

Die KX II-101-V2-Remote-Konsole ist eine webbasierte Anwendung, mit der Sie das Gerät vor der Verwendung konfigurieren und danach verwalten können. Bevor Sie KX II-101-V2 über die Remote-Konsole konfigurieren können, müssen Sie Ihre Workstation und das Gerät mit einem Netzwerk verbinden.

Sie können ebenfalls ein Terminalemulationsprogramm zur Konfiguration von KX II-101-V2 verwenden. Siehe **Konfigurieren von KX II-101-V2 unter der Verwendung eines Terminalemulationsprogramms (Optional)** (auf Seite 8).

Einrichten eines neuen Kennworts

Wenn Sie sich zum ersten Mal bei der Remote-Konsole anmelden, werden Sie aufgefordert, das Standardkennwort zu ersetzen. Danach können Sie KX II-101-V2 konfigurieren.

1. Melden Sie sich bei einer Workstation an, die über eine Netzwerkverbindung zu Ihrem KX II-101-V2-Gerät verfügt.
2. Starten Sie einen unterstützten Webbrowser, z. B. Internet Explorer® (IE) oder Firefox®.

3. Geben Sie in der Adresszeile des Browsers die Standard-IP-Adresse des Geräts ein: 192.168.0.192.
4. Drücken Sie die Eingabetaste. Die Anmeldeseite wird angezeigt.
5. Geben Sie den Benutzernamen `admin` und das Kennwort `raritan` ein.
6. Klicken Sie auf "Login" (Anmelden). Die Seite "Change Password" (Kennwort ändern) wird angezeigt.
7. Geben Sie `raritan` im Feld "Old Password" (Altes Kennwort) ein.
8. Geben Sie ein neues Kennwort in die Felder "New Password" (Neues Kennwort) und "Confirm New Password" (Neues Kennwort bestätigen) ein. Das Kennwort kann aus bis zu 64 alphanumerischen Zeichen der englischen Sprache sowie aus druckbaren Sonderzeichen bestehen.
9. Klicken Sie auf "Apply" (Übernehmen). Die erfolgreiche Änderung des Kennworts wird bestätigt.
10. Klicken Sie auf "OK". Die Seite "Port Access" (Port-Zugriff) wird angezeigt.

Zuweisen einer IP-Adresse

► So weisen Sie eine IP-Adresse zu:

1. Wählen Sie "Device Settings > Network" (Geräteeinstellungen > Netzwerk). Die Seite "Network Settings" (Netzwerkeinstellungen) wird angezeigt.
2. Geben Sie einen aussagekräftigen Namen für Ihr KX II-101-V2-Gerät an. Verwenden Sie dazu bis zu 32 gültige Sonderzeichen und keine Leerzeichen.
3. Geben Sie im Bereich "IPv4" die entsprechenden IPv4-spezifischen Netzwerkeinstellungen ein oder wählen Sie diese aus:
 - a. Geben Sie eine IP-Adresse ein, falls erforderlich. Die Standard-IP-Adresse lautet 192.168.0.192.
 - b. Geben Sie die Subnetzmaske ein. Die Standardsubnetzmaske lautet 255.255.255.0.
 - c. Geben Sie das Standardgateway ein, wenn in der Dropdownliste unter "IP Auto Configuration" (Automatische IP-Konfiguration) "None" (Keine) ausgewählt ist.
 - d. Geben Sie den Namen des bevorzugten DHCP-Hosts ein, wenn in der Dropdownliste unter "IP Auto Configuration" (Automatische IP-Konfiguration) "DHCP" ausgewählt ist.
 - e. Wählen Sie "IP Auto Configuration" (Automatische IP-Konfiguration) aus. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:
 - None (Static IP) [Keine (Statisches IP)] – Bei Auswahl dieser Option müssen Sie die Netzwerkparameter manuell angeben.
Diese Option wird empfohlen, da KX II-101-V2 ein Infrastrukturgerät ist, dessen IP-Adresse sich nicht ändern sollte.

- DHCP – Dynamic Host Configuration Protocol wird von Netzwerkcomputern (Clients) verwendet, um eindeutige IP-Adressen und andere Parameter von einem DHCP-Server zu erhalten.
Bei Auswahl dieser Option werden die Netzwerkparameter vom DHCP-Server zugewiesen. Bei Verwendung von DHCP geben Sie unter "Preferred host name (DHCP only)" (Name des bevorzugten Hosts [Nur DHCP]) einen Wert ein (maximal 63 Zeichen).
4. Wenn IPv6 verwendet werden soll, geben Sie im Bereich "IPv6" die entsprechenden IPv6-spezifischen Netzwerkeinstellungen ein oder wählen Sie diese aus:
 - a. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "IPv6", um die Felder in diesem Bereich zu aktivieren.
 - b. Geben Sie eine globale/eindeutige IP-Adresse ein. Dies ist die IP-Adresse, die dem KX II-101-V2 zugeordnet ist.
 - c. Geben Sie die Präfixlänge ein. Dies ist die Anzahl der Bits, die in der IPv6-Adresse verwendet werden.
 - d. Geben Sie die IP-Adresse des Gateway ein.
 - e. Link-Local-IP-Adresse. Diese Adresse wird dem Gerät automatisch zugewiesen. Sie wird zum Erkennen von Nachbarn verwendet oder wenn keine Router verfügbar sind. **Read-Only (Lese-zugriff)**
 - f. Zonen-ID. Hierdurch wird das Gerät identifiziert, dem die Adresse zugeordnet ist. **Read-Only (Lese-zugriff)**
 - g. Wählen Sie "IP Auto Configuration" (Automatische IP-Konfiguration) aus. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:
 - None (Keine) – Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie keine automatische IP-Konfiguration wünschen, sondern die IP-Adresse lieber selbst festlegen (statisches IP). Diese Option ist voreingestellt und wird empfohlen.
Wenn für "IP auto configuration" (Automatische IP-Konfiguration) "None" (Keine) ausgewählt ist, sind die folgenden "Network Basic Settings" (Basisnetzwerkeinstellungen) aktiviert: "Global/Unique IP Address" (Globale/Eindeutige IP-Adresse), "Prefix Length" (Präfixlänge) und "Gateway IP Address" (Gateway-IP-Adresse) ermöglichen Ihnen die manuelle IP-Konfiguration.
 - Router Discovery (Router-Erkennung) – Verwenden Sie diese Option, um IPv6-Adressen, deren Signifikanz "Global" oder "Unique Local" (Lokal eindeutig) ist und über der von Link Local liegt, welche nur für ein direkt verbundenes Subnetz gültig ist, automatisch zuzuordnen.
 5. Wenn DHCP ausgewählt ist, wählen Sie "Obtain DNS Server Address Automatically" (DNS-Serveradresse automatisch abrufen) aus, um diese Funktion zu aktivieren. Wenn die DNS-Serveradresse automatisch abgerufen wird, werden die vom DHCP-Server bereitgestellten DNS-Informationen verwendet.
 6. Wenn "Use the Following DNS Server Addresses" (Die folgenden DNS-Serveradressen verwenden) ausgewählt ist, werden die in diesem Abschnitt eingegebenen Adressen für die Verbindung zum DNS-Server verwendet, unabhängig davon, ob DHCP ausgewählt wurde.
Geben Sie die folgenden Informationen ein, wenn die Option "Following DNS Server Addresses" (Folgende DNS-Serveradressen) ausgewählt wurde. Diese Adressen sind die primären und sekundären DNS-Adressen, die verwendet werden, wenn die primäre DNS-Serververbindung aufgrund eines Ausfalls getrennt wird.
 - a. "Primary DNS Server IP Address" (IP-Adresse des primären DNS-Servers)
 - b. "Secondary DNS-Server IP Address" (IP-Adresse des sekundären DNS-Servers)
 7. Klicken Sie abschließend auf "OK". Das KX II-101-V2-Gerät ist jetzt über das Netzwerk zugänglich. Entfernen Sie das Crossover-Kabel und verbinden Sie mithilfe eines Cat5-Kabels das KX II-101-V2 mit einem Switch.

Konfigurieren von Datum-/Uhrzeiteinstellungen (optional)

Sie können die Einstellung für Datum und Uhrzeit optional konfigurieren. Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit wirken sich auf die SSL-Zertifikatvalidierung aus, sofern LDAPS aktiviert ist.

► So stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein:

1. Wählen Sie "Device Settings > Date/Time" (Geräteeinstellungen > Datum/Uhrzeit). Die Seite "Date/Time Settings" (Datum-/Uhrzeiteinstellungen) wird angezeigt.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Time Zone" Ihre Zeitzone aus.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Adjust for daylight savings time" (an Sommerzeit anpassen), um die Uhrzeit an die Sommerzeit anzupassen.
4. Wählen Sie eine Methode, um Datum und Uhrzeit einzustellen:
 - "User Specified Time" (Benutzerdefinierte Zeit) – Bei dieser Option können Sie Datum und Uhrzeit manuell eingeben. Falls Sie die Option "User Specified Time" (Benutzerdefinierte Zeit) ausgewählt haben, geben Sie Datum und Uhrzeit wie folgt ein: Geben Sie im Feld "Time" die Uhrzeit im Format hh:mm ein. (Verwenden Sie das 24-h-Zeitformat.)
 - "Synchronize with NTP Server" (Mit NTP-Server synchronisieren) – Bei dieser Option können Sie Datum und Uhrzeit mit dem NTP (Network Time Protocol)-Server synchronisieren.
5. Falls Sie die Option "Synchronize with NTP Server" (Mit NTP-Server synchronisieren) ausgewählt haben, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a. Geben Sie im Feld "Primary Time Server" (Primärer Zeitserver) die IP-Adresse dieses Servers ein.

- b. Geben Sie im Feld "Secondary Time Server" (Sekundärer Zeitserver) die IP-Adresse dieses Servers ein. **///Optional**

6. Klicken Sie auf "OK".

Benennen eines Zielsevers

1. Verbinden Sie den KX II-101-V2 mit dem Zielsever.
2. Wählen Sie "Device Settings > Port Configuration" (Geräteeinstellungen > Port-Konfiguration). Die Seite "Port Configuration" (Port-Konfiguration) wird angezeigt.
3. Klicken Sie unter Port Name (Port-Name) auf den Zielsever. Die Seite "Port" wird angezeigt.
4. Geben Sie einen Namen mit bis zu 32 alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen ein.
5. Klicken Sie auf "OK".

Erstellen von Benutzergruppen und Benutzern

Im Rahmen der Erstkonfiguration müssen Sie Benutzergruppen und Benutzer definieren, damit Benutzer auf KX II-101-V2 zugreifen können.

KX II-101-V2 verwendet im System bereits vorhandene Standardbenutzergruppen und ermöglicht es Ihnen, Gruppen zu erstellen und entsprechende Berechtigungen für sie festzulegen.

Für den Zugriff auf KX II-101-V2 sind ein Benutzername und ein Kennwort erforderlich. Anhand dieser Informationen werden Benutzer authentifiziert, die versuchen, auf KX II-101-V2 zuzugreifen.

► So fügen Sie eine neue Benutzergruppe hinzu:

1. Öffnen Sie die Seite "Group" (Gruppe), indem Sie "User Management" > "Add New User Group" (Benutzerverwaltung > Neue Benutzergruppe hinzufügen) auswählen oder auf der Seite "User Group List" (Liste der Benutzergruppen) auf die Schaltfläche "Add" (Hinzufügen) klicken.
Die Seite "Group" (Gruppe) umfasst die folgenden Kategorien: "Group" (Gruppe), "Permissions" (Berechtigungen), "Port Permissions" (Port-Berechtigungen) und "IP ACL" (IP-ACL).
2. Geben Sie im Feld "Group Name" (Gruppenname) einen aussagekräftigen Namen für die neue Benutzergruppe ein.
3. Legen Sie unter "Permissions" (Berechtigungen) die Berechtigungen für die Gruppe fest. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Berechtigungen, die Sie allen Benutzern in dieser Gruppe gewähren möchten.
4. Legen Sie unter "Port Permissions" (Portberechtigungen) die Portberechtigungen fest. Legen Sie den für die Benutzer in dieser Gruppe zugänglichen Server-Port fest, und geben Sie die Zugriffsart an.
5. Legen Sie die IP-ACL fest. Mit diesem Feature beschränken Sie den Zugriff auf das KX II-101-V2-Gerät, indem Sie IP-Adressen angeben. Dies gilt nur für Benutzer einer bestimmten Gruppe, im Gegensatz zur

IP-Zugriffssteuerung, die für alle Zugriffsversuche auf das Gerät gilt und Priorität hat. **///Optional**

6. Klicken Sie auf "OK".

► So fügen Sie einen neuen Benutzer hinzu:

1. Öffnen Sie die Seite "User" (Benutzer), indem Sie "User Management" > "Add New User Group" (Benutzerverwaltung > Neue Benutzergruppe hinzufügen) auswählen oder auf der Seite "User List" (Liste der Benutzer) auf die Schaltfläche "Add" (Hinzufügen) klicken.
2. Geben Sie im Feld "Username" (Benutzername) einen eindeutigen Namen ein (bis zu 16 Zeichen).
3. Geben Sie im Feld "Full Name" (Vollständiger Name) den vollständigen Namen des Benutzers ein (bis zu 64 Zeichen).
4. Geben Sie im Feld "Password" (Kennwort) ein Kennwort ein, und anschließend im Feld "Confirm Password" (Kennwort bestätigen) erneut (bis zu 64 Zeichen).
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste "User Group" (Benutzergruppe) die Gruppe aus. Die Liste enthält alle von Ihnen erstellten Gruppen sowie die vom System bereitgestellten Standardgruppen. <Unknown> (Unbekannt), welches die Standardeinstellung ist, "Admin" und "Individual Group" (Individuelle Gruppe).
Wenn Sie diesen Benutzer keiner vorhandenen Benutzergruppe zuordnen möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste die Option "Individual Group" (Individuelle Gruppe). Siehe Setting Permissions for an Individual Group (Festlegen von Berechtigungen für eine individuelle Gruppe), um weitere Informationen zu Berechtigungen für eine individuelle Gruppe zu erhalten.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Active" (Aktiv), um den neuen Benutzer zu aktivieren. Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen aktiviert.
7. Klicken Sie auf "OK".

Konfigurieren von KX II-101-V2 unter der Verwendung eines Terminalemulationsprogramms (Optional)

Sie können die serielle Verwaltungskonsole mit einem Terminalemulationsprogramm, wie z. B. HyperTerminal verwenden, um die folgenden Konfigurationsparameter für KX II-101-V2 festzulegen:

- IP-Adresse
- Adresse der Subnetzmaske
- Gateway-Adresse
- Automatische IP-Konfiguration
- LAN-Geschwindigkeit
- LAN-Schnittstellenmodus

Um zusammen mit dem KX II-101-V2-Gerät ein Terminalemulationsprogramm verwenden zu können, müssen Sie zuerst das mitgelieferte serielle RS-232-Kabel vom Port "Admin" des KX II-101-V2-Geräts mit dem COM1-Port des PCs verbinden.

Zu Demonstrationszwecken wird in diesem Abschnitt HyperTerminal als Terminalemulationsprogramm verwendet. Sie können ein beliebiges Terminalemulationsprogramm verwenden.

► **So verwenden Sie ein Terminalemulationsprogramm zur Konfiguration von KX II-101-V2:**

1. Verbinden Sie KX II-101-V2 mit einem lokalen PC.
2. Stellen Sie eine Verbindung zwischen dem Port „Admin“ der KX II-101-V2-Einheit und dem COM1-Port des PCs her.
3. Starten Sie das Terminalemulationsprogramm, das Sie zur Konfiguration von KX II-101-V2 verwenden möchten.
4. Legen Sie die folgenden Port-Einstellungen im Terminalemulationsprogramm fest:
 - Bits pro Sekunde – 115200
 - Datenbits – 8
 - Parität – Keine
 - Stopp-Bits – 1
 - Flusssteuerung – Keine
5. Stellen Sie eine Verbindung zur KX II-101-V2-Einheit her. Die Anmeldeseite wird angezeigt.
6. Geben Sie den Administrator-Benutzernamen ein, und drücken Sie die Eingabetaste. Sie werden zur Eingabe des Kennworts aufgefordert.
7. Geben Sie den standardmäßigen Administrator-Benutzernamen *admin* ein, und drücken Sie die Eingabetaste. Sie werden zur Eingabe Ihres Kennworts aufgefordert.
8. Geben Sie *config* bei der Eingabeaufforderung "Admin Port" > (Port "Admin") ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
9. Geben Sie *network* bei der Eingabeaufforderung "Config" > (Konfig) ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
10. Sie können neue Netzwerkeinstellungen konfigurieren. Geben Sie dazu "interface" gefolgt von einem der folgenden Befehle und dem entsprechenden Argument (Option) an der Eingabeaufforderung "Network" ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste.

Befehl	Argument	Options (Optionen)
ipauto	none dhcp	"none" (Keine): Sie können manuell eine IP-Adresse für das Gerät angeben. Diese Option muss mit dem Befehl "ip" und der IP-Adresse verwendet werden (siehe folgendes Beispiel): interface ipauto none ip 192.168.50.12 "dhcp": Weist dem Gerät beim Start automatisch eine IP-Adresse zu. interface ipauto dhcp

Befehl	Argument	Options (Optionen)
ip	IP-Adresse	Die IP-Adresse, die dem Gerät zugewiesen werden soll. Damit Sie zum ersten Mal manuell eine IP-Adresse festlegen können, muss dieser Befehl mit dem Befehl "ipauto" und der Option "none" verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter "ipauto". Nachdem Sie einmal manuell eine IP-Adresse zugewiesen haben, müssen Sie nur den Befehl "ip" verwenden, um die IP-Adresse zu ändern.
mask	subnet mask	Befehlszeile sollte "interface" lauten. interface ip ... interface mask Die IP-Adresse der Subnetzmaske interface gw Die Gateway-IP-Adresse interface mode
gw	IP-Adresse	Die Gateway-IP-Adresse.
Modus	Modus	Der Ethernet-Modus. Folgende Optionen stehen zur Auswahl: "auto": Die Geschwindigkeit und der Schnittstellenmodus werden automatisch basierend auf dem Netzwerk festgelegt. 10hdx – 10 Mbit/s, Halbduplex 10fdx – 10 Mbit/s, Vollduplex. 100hdx – 100 Mbit/s, Halbduplex 100fdx – 100 Mbit/s, Vollduplex

Nachdem Sie erfolgreich eine Einstellung geändert haben, wird eine Bestätigungsmeldung wie die Folgende angezeigt:

```
Admin Port > Config
Admin Port > Config > Network
Admin Port > Config > Network > interface ipauto
none ip 192.168.50.126
Network interface configuration successful.
(Schnittstellenkonfiguration von Netzwerk
erfolgreich.)
```

Geben Sie nach der Konfiguration von KX II-101-V2 an der Eingabeaufforderung *logout* ein, und drücken Sie die Eingabetaste. Sie werden von der der Befehlszeilenschnittstelle abgemeldet.

Zurücksetzen des Geräts (falls erforderlich)

Setzen Sie das Gerät nur zurück, wenn Sie die ursprünglichen Werkseinstellungen wieder herstellen möchten.

Hinweis: Bevor Sie die Einheit auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, sollten Sie das Prüfprotokoll speichern. Das Prüfprotokoll wird bei der Zurücksetzung auf die Werkseinstellungen gelöscht, und dieses Ereignis wird nicht protokolliert.

► So setzen Sie das Gerät zurück:

1. Schalten Sie die KX II-101-V2-Einheit aus.
2. Verwenden Sie einen spitzen Gegenstand, und halten Sie die Taste zum Zurücksetzen damit gedrückt.
3. Halten Sie die Taste zum Zurücksetzen gedrückt und schalten Sie gleichzeitig das KX II-101-V2-Gerät wieder ein.
4. Halten Sie die Taste "Reset" (Zurücksetzen) weitere zehn Sekunden gedrückt.

Zusätzliche Informationen

Weitere Informationen zu KX II-101-V2< und der gesamten Raritan-Produktreihe finden Sie auf der Website von Raritan (www.raritan.com). Bei technischen Fragen wenden Sie sich an den technischen Support von Raritan. Die internationalen Kontaktinformationen finden Sie auf der Website von Raritan unter "Support" auf der Seite "Support-Kontakt".

Die Produkte von Raritan verwenden unter GPL und LGPL lizenzierten Code. Sie können eine Kopie des Open Source-Codes anfordern. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Website von Raritan unter "Hinweis zu Open Source Software" (<http://www.raritan.com/about/legal-statements/open-source-software-statement/>).